



DONNERSTAG

28. NOVEMBER

Mehrzweckhalle Löhrenacker

INHALT

TRAKTANDUM 2

BUDGET 2020	3
ANTRÄGE DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET 2020	4
BERICHT UND ANTRAG DER RPK ZUM BUDGET 2020	5
ALLGEMEINE VERWALTUNG	6
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	8
BILDUNG	10
KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	12
GESUNDHEIT	14
SOZIALE SICHERHEIT	15
VERKEHR	16
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	18
VOLKSWIRTSCHAFT	20
FINANZEN UND STEUERN	22
ZUSAMMENFASSUNG	24
EINLADUNG	28

Fotos

Joël Gernet

Impressum

Gemeindeverwaltung Aesch
Hauptstrasse 23
4147 Aesch BL

Tel. 061 756 77 77

Fax 061 756 77 19

www.aesch.bl.ch

BUDGET 2020

Besprechung und Beschlussfassung über das Budget 2020, Festlegung der Steuersätze

Vorwort

In diesem Jahr hat der Gemeinderat Bilder zum Thema Bäume in Natur und Siedlung ausgesucht. Genau wie die Bäume ist auch die Gemeinde stetem Wandel ausgesetzt und muss neuen Situationen und Herausforderungen gegenüber treten. Die Gemeinde darf nicht stillstehen, sondern muss sich anpassungsfähig zeigen. Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine spannende Lektüre und hofft, an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2019 viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

Kurzbericht Budget 2020

Das Budget 2020 weist ein Defizit von CHF 0.24 Mio. aus. Dies ist ein gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass alleine durch die «Steuervorlage 17» rund CHF 0.8 Mio. tiefere Kapitalsteuern bei den juristischen Personen anfallen werden. Dieser Steuerausfall soll gemäss dem Berechnungs-Tool des Kantons ab dem Jahr 2021 zu einem grossen Teil über den kantonalen Finanzausgleich wieder ausgeglichen werden. Deshalb zeigt sich der Gemeinderat mit dem geplanten Ergebnis 2020 zufrieden. Im Weiteren sind im Budget auf Quartierplan bezogene und mit Grundeigentümern vereinbarte Mehrnutzungsabgeltungen in der Höhe von CHF 500'000 enthalten. Über eine allfällige Einlage in das Fondsvermögen wird mit dem Rechnungsabschluss 2020 entschieden.

Die Kosten im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich vor allem in den Bereichen der Bildung und der Gesundheit (Alter). Diese Kostensteigerungen sind mehrheitlich extern bestimmt. Im Altersbereich wurden die Pflegenormkosten erhöht und die Kosten für Mittel und Gegenstände (MiGeL) werden seit 2018 nicht mehr durch die Krankenkassen getragen, sondern müssen durch die Gemeinden finanziert werden. Insgesamt sind dies Mehrkosten von rund CHF 300'000.

Im Bildungsbereich steigen die Kosten um rund CHF 700'000 gegenüber der Rechnung 2018. Dafür sind vor allem die nachfolgenden Positionen verantwortlich: Im Bereich der Primarschule verursacht der jährliche Stufenanstieg in Verbindung mit der durch den Kanton gewährten Teuerung Mehrkosten von rund CHF 310'000. Hinzu kommen Abfederungsmassnahmen für den Anschluss der Lehrkräfte bei der kantonalen Pensionskasse von rund CHF 100'000. Zusätzlich plant die Primarschule Aesch im Bereich Informatik ab der 4. Primarstufe den Schülerinnen und Schülern persönliche Informatikgeräte zur Verfügung zu stellen. Dies führt im ersten Jahr zu Mehrkosten von rund CHF 120'000. Auch die Kosten für Exkursionen und Lager fallen aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides höher aus. Im Bereich der Schulliegenschaften zahlt der Kanton rund CHF 100'000 weniger für den Unterhalt der Sekundarschule.

Im Gegenzug erhält Aesch basierend auf der Steuerkraft mehr Erträge aus dem Finanzausgleich und wird wieder zur Nehmergemeinde, weil das Ausgleichsniveau von CHF 2'485 auf CHF 2'606 pro Einwohner erhöht worden ist.

Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt liegen mit CHF 3.06 Mio. unter den Vorjahresinvestitionen und sind aus Sicht des Gemeinderates tragbar. Die Gemeinde sorgt damit für den nötigen Werterhalt und die nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Infrastrukturen.

NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH

Präsidentin

Verwaltungsleiter



Marianne Hollinger



Roman Cueni

Budget 2020

Erfolgsrechnung

Aufwand total	45'053'265
Ertrag total	44'818'105
Aufwandüberschuss	235'160

Investitionsrechnung allgemeiner Haushalt

Bruttoinvestitionen	3'060'000
Fondsentnahme/Rückerstattungen	0
Nettoinvestitionen	3'060'000

in CHF

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET 2020

Gestützt auf die im vorliegenden Dokument enthaltenen Ausführungen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung des Budgets 2020

mit Aufwandüberschuss von CHF 235'160

mit Saldo der Investitionsrechnung im allgemeinen Haushalt von netto CHF 3'060'000

mit Saldo der Investitionsrechnung im spezialfinanzierten Bereich von netto CHF 1'920'000

2. Genehmigung Steuersätze und Abgaben

Gemeindesteuer natürliche Personen

56% der normalen Staatssteuer (wie bisher)

Ertrags- und Kapitalsteuer juristische Personen (gemäss §§ 58 und 62 des kantonalen Steuergesetzes)

4.9% vom Reinertrag (wie bisher)

0.55‰ des steuerbaren Kapitals (Änderung aufgrund SV17)

Die Ertragssteuer wird an die Kapitalsteuer nicht angerechnet.

Wasser (gemäss § 4 Tarifordnung Wasserreglement gültig ab 01.01.2013)

CHF 15 Grundgebühr (wie bisher)

CHF 0.75/m³ Wasserbezugsgebühr (wie bisher)

CHF 0.01/m³ Solidaritätsbeitrag, max. CHF 100 (wie bisher)

Abwasser (gemäss § 4 Tarifordnung Abwasserreglement gültig ab 01.01.2013)

CHF 15 Grundgebühr (wie bisher)

CHF 1.80/m³ Abwassergebühr Kläranlagebetreiber (wie bisher)

CHF 0.20/m³ Abwassergebühr Gemeinde (wie bisher)

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2020

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Einwohnergemeinde Aesch hat das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Aesch am 16. und 23. Oktober 2019 geprüft. Auf der Basis der uns von der Finanzabteilung zur Verfügung gestellten Informationen (Rechnung 2018, Budget 2019 und Budget 2020) haben wir Vergleiche vorgenommen und die wesentlichen Abweichungen stichprobenweise nachvollzogen. Zusätzlich wurde uns zur Information der Finanzplan 2020 bis 2024 vorgelegt. Das Zahlenmaterial wurde uns in einer detaillierten und übersichtlichen Form präsentiert und unsere Fragen an den oben erwähnten Sitzungen von Frau M. Hollinger sowie den Herren A. Spindler, R. Cueni und P. Baer fachkundig beantwortet.

Kommentar zum Budget 2020

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2020 rechnet bei gleichbleibenden Steuer- und Gebührensätzen mit einem Aufwand von CHF 45.05 Mio. und einem Ertrag von CHF 44.82 Mio. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0.23 Mio.

Die RPK stellt fest, dass der Gemeinderat für das Jahr 2020 ein negatives Budget zur Genehmigung vorlegt. Hierbei ist der mögliche Effekt aus der Steuervorlage 17 im vorliegenden Budget 2020 bereits berücksichtigt. Die Schulden belaufen sich aktuell auf CHF 19 Mio. (verzinsliches Fremdkapital). Mittelfristig werden diese, unter Berücksichtigung der geplanten Ergebnisse und Investitionen, auf CHF 33.0 Mio. ansteigen. Unter dem Aspekt der langfristig steigenden Zinsen ist diese signifikante Erhöhung der Schulden kritisch und kann für die Gemeinde höhere Finanzierungskosten (Zinsaufwand) bedeuten. Dies könnte letztendlich zu Budgetkürzungen im operativen Betrieb oder Steuererhöhungen führen.

Gesamtbeurteilung

Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde entspricht den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung in Übereinstimmung mit der Regierungsratsverordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung).

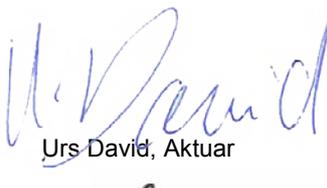
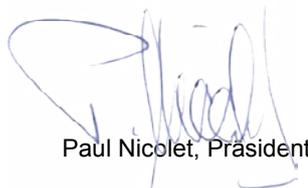
Wir danken der Finanzabteilung der Einwohnergemeinde Aesch für die jederzeit kompetenten und detaillierten Auskünfte recht herzlich. Speziell möchten wir die übersichtliche Gestaltung des Budgets hervorheben.

Empfehlung an die Gemeindeversammlung

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Aesch, 25. Oktober 2019

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER EINWOHNERGEMEINDE AESCH



Paul Nicolet, Präsident

Urs David, Aktuar



Philipp Spichty



Jürg Schütz



Cristian Manganiello

ALLGEMEINE VERWALTUNG



KOMMENTAR

Die Ersatzmassnahmen betreffend die Statik der Einstellhalle im Schlossareal sind mit einer Jahrestanche von CHF 200'000 vorgesehen. Der Umbau und die Sanierung des ehemaligen kantonalen Polizeipostens weist bei einem bereits bestehenden Kredit eine Jahrestanche von CHF 76'000 aus. Für EDV-Anpassungen sind insgesamt CHF 286'000 budgetiert. Davon sind nebst den ordentlichen Erneuerungen auch Beträge für diverse Angebote rund um Digitalisierung sowie für das Prozessmanagement vorgesehen.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
0	Allgemeine Verwaltung	577'000.00	718'000.00	410'731.25
0220	Gemeindeverwaltung	577'000.00	640'000.00	374'222.05
0290	Mehrzweckgebäude/Gemeindehof	0.00	78'000.00	36'509.20

in CHF

LEISTUNG

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Gehör finden, die charakteristischen Eigenschaften des Dorfes gestärkt werden und eine massvolle Entwicklung zum Erhalt unserer Wohn- und Lebensqualität stattfindet. Die Gemeinde Aesch gewährleistet die Grundlagen der Rechtssicherheit für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Dies umfasst insbesondere das Führen des Einwohnerregisters. Weiter sorgt die Gemeinde dafür, dass Stimm- und Wahlberechtigte ihre politischen Rechte wahrnehmen können. Gleichzeitig unterhält die Gemeinde die Verwaltungsliegenschaften und setzt alles daran, dass die Leistungserbringung effizient und kundenfreundlich erfolgt. Durch vielseitige Kommunikationsmassnahmen wird die Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen und aktuellen Informationen sichergestellt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
0	Allgemeine Verwaltung	5'261'750.00	5'201'100.00	5'216'561.98
0110	Legislative	181'100.00	158'100.00	125'540.12
0120	Exekutive	706'300.00	702'800.00	698'782.50
0220	Allgemeine Dienste	4'129'100.00	4'085'800.00	4'169'626.56
0290	Verwaltungsliegenschaften	245'250.00	254'400.00	222'612.80

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

0110 Legislative

Das Jahr 2020 ist ein Wahljahr, in welchem die kommunalen Erneuerungswahlen stattfinden. Der Aufwand des Wahlbüros erhöht sich entsprechend. Der Jahresbericht wird weiterhin aber kostengünstig an alle Haushalte versandt.

0120 Exekutive

Das Budget 2020 kann nicht mit dem Jahr 2018 verglichen werden, da aufgrund von Stellenvakanzen weniger Kosten in die Exekutive weiterverrechnet wurden. Seit dem Jahr 2019 entspricht die Weiterverrechnung wieder einem vollen Jahr.

0220 Allgemeine Dienste

Der Personalaufwand in der Verwaltung steigt aufgrund des Stufenanstieges sowie höherer Lohnnebenkosten im üblichen Rahmen um knapp ein Prozent an. In der

Jahresrechnung 2018 wurde eine Rückstellung für vorweggenommene Abschreibungen im Umfang von CHF 300'000 gebildet (Vorfinanzierung). Dies ist im Vergleich mit dem Budget 2020 zu berücksichtigen.

Es ist vorgesehen, ein Prozessmanagement einzuführen. Darauf basierend soll anschliessend ein internes Kontrollsystem (IKS) eingeführt werden. Dafür wurde im Budget ein Betrag von CHF 45'000 aufgenommen.

Im Rechnungsjahr 2018 wurden EDV-Investitionen abgeschlossen, die nun höhere Abschreibungen von CHF 70'000 gegenüber dem Budget 2019 und CHF 130'000 gegenüber der Rechnung 2018 im Budget auslösen. Die EDV-Unterhaltskosten sind zudem im Rechnungsjahr 2018 ausserordentlich tief ausgefallen.

Die budgetierten Abgeltungen fallen im Jahr 2020 wie schon im Budget 2019 geringer aus. Dies insbesondere aufgrund des Wegfalls der Einnahmen von CHF 50'000 durch die Bewirtschaftung des ehemaligen kantonalen Polizeipostens.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Die Abschreibungen für den Gemeindehof haben im Budget 2020 leicht abgenommen.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT



INVESTITIONEN

Keine Investitionen

LEISTUNG

Die Gemeindepolizei sorgt für Ruhe und Ordnung und unterstützt die Kantonspolizei bei ihren Aufgaben. Sie steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Abends und an Wochenenden ist eine private Sicherheitsfirma Ansprechpartner. An den Freitag- und Samstagabenden patrouilliert die Polizeikooperation der Gemeinden Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil.

Für den Zivilschutz und die Feuerwehr hat sich Aesch mit anderen Gemeinden zusammengeschlossen. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr Klus umfasst Brandbekämpfung, Verkehrsunfälle, Öl- und Wasserwehr und vieles mehr. Die Zivilschutzorganisation trifft Massnahmen für den Schutz von Einwohnerinnen, Einwohnern und Objekten im Falle von ausserordentlichen Notlagen.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	623'060.00	638'500.00	534'921.33
1110	Polizei	185'700.00	166'900.00	107'718.06
1400	Allgemeines Rechtswesen	77'500.00	78'300.00	85'331.02
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	186'135.00	202'000.00	206'556.75
1500	Feuerwehr	25'410.00	20'000.00	-19'924.55
1610	Militär	-2'500.00	13'200.00	15'079.25
1611	Schiesswesen	31'940.00	29'650.00	29'454.75
1620	Zivilschutz	118'875.00	128'450.00	110'706.05

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

1110 Polizei

Das Budget 2020 wurde entsprechend dem Vorjahr veranschlagt. Die Busseneinnahmen orientieren sich am Budget 2019 und werden deshalb tiefer ausfallen als in der Rechnung 2018.

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Kosten für die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sind im Jahr 2018 aufgrund vorübergehend höherer Personalkosten angestiegen. Ab dem Jahr 2020 ist wieder mit tieferen Kosten zu rechnen.

1500 Feuerwehr

Der Zweckverband Feuerwehr Klus reicht sein eigenes Budget ein. Das Budget 2020 ist mit dem Budget 2019 vergleichbar. Mit der Rechnung 2018 ist die Vergleichbarkeit nicht gegeben, da im Einkauf (Materialanschaffungen usw.) Kosten gespart werden konnten. Zudem sind die Mehrerträge aus Fehlalarmen höher ausgefallen als angenommen.

1610 Militär

Es wird davon ausgegangen, dass mehr Einquartierungen in Aesch stattfinden werden, weshalb sich die Einnahmen erhöhen und die Aufwendungen voraussichtlich vollständig ausgeglichen werden können.

1620 Zivilschutz

An der November-Gemeindeversammlung 2017 wurde dem Anschluss an den Bevölkerungsschutzverbund Birs zugestimmt. Gegenüber dem Budget 2019 ist mit einer leichten Kostenreduktion zu rechnen.

BILDUNG



KOMMENTAR

Im Schützenmattschulhaus wurde im Jahr 2018 eine erste Tranche für die Verbesserung der Brandschutzmassnahmen eingestellt. Im Budget 2020 wird nun die letzte Tranche im Umfang von CHF 180'000 umgesetzt. Ebenfalls vorgesehen sind im Schützenmattschulhaus diverse bauliche Massnahmen im Umfang von CHF 50'000. Weiter sind werterhaltende Massnahmen an allen zehn Kindergartenstandorten im Umfang von CHF 70'000 eingeplant. Ausserdem soll im Kindergarten Egg die Fluchtwegsituation verbessert werden. In der schulergänzenden Tagesbetreuung fallen Investitionen aus einem aus den Vorjahren stammenden Kredit im Umfang von CHF 18'000 an. Weiter ist im Umfang von CHF 30'000 der jährliche Schulmöbelsatz geplant.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
2	Bildung	373'000.00	406'000.00	332'207.15
2120	Primarschule	30'000.00	30'000.00	21'250.20
2170	Schützenmatt Liegenschaft	210'000.00	299'000.00	141'823.40
2171	Neumattschulhaus Liegenschaft	0.00	0.00	19'249.10
2176	Kindergärten Liegenschaften	115'000.00	77'000.00	146'125.60
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	18'000.00	0.00	3'758.85

in CHF

LEISTUNG

Die Aufgaben für die Primarstufe sind im Wesentlichen durch das Bildungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft gegeben. Die Lohnkosten des Lehrpersonals sowie die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften werden durch die Gemeinde finanziert. Die Gemeinde stellt der Primarschulleitung für administrative Aufgaben ein Sekretariat zur Seite. Für die Primarstufe beschäftigt die Gemeinde Schulsozialarbeitende. Die Gemeinde Aesch bietet gemeinsam mit der Gemeinde Pfeffingen den Schülerinnen und Schülern den Besuch der eigenen Musikkreisschule an. Zur Ergänzung des Schulunterrichts stehen den Erziehungsberechtigten für ihre Kinder die Kinderbetreuung Aesch (KiBeA) und/oder der Mittagstisch zur Verfügung.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
2	Bildung	12'651'580.00	12'301'251.00	12'519'191.03
2110	Kindergärten	1'813'050.00	1'894'550.00	1'807'616.67
2120	Primarschule	7'801'695.00	7'300'075.00	7'139'583.79
2140	Musikschule	1'062'085.00	1'053'826.00	1'042'866.28
2170	Schützenmatt Liegenschaft	624'200.00	617'500.00	637'647.30
2171	Neumatt Liegenschaft	423'900.00	472'200.00	1'057'726.05
2172	Sekundarschule Liegenschaft	-23'700.00	-11'100.00	-94'498.50
2176	Kindergärten Liegenschaft	413'750.00	437'750.00	415'259.85
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	393'000.00	395'700.00	377'350.05
2181	Mittagstisch Sekundarschule	0.00	0.00	0.00
2190	Schulleitung und Schulrat	2'000.00	2'000.00	2'000.00
2192	Volksschule, Sonstiges	124'100.00	121'250.00	94'774.44
2990	Übrige Bildung	17'500.00	17'500.00	38'865.10

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

2110 Kindergärten

Positiv wirken sich Stellenwechsel aus, welche aufgrund von Pensionierungen stattgefunden haben. In höheren Lohnstufen eingeteilte Lehrpersonen konnten durch jüngere, in tieferen Lohnklassen eingestufte, ersetzt werden. Ansonsten sind die Kosten mit dem Vorjahr vergleichbar.

2120 Primarschule

Für Lehrkräfte auf Primarschulstufe betrug die kantonal festgelegte Teuerung per 2019 1.4%. Jährlich wird zusätzlich für den ordentlichen Stufenanstieg mit einer Lohnsteigerung von rund 1% gerechnet. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2018 machen diese Effekte insgesamt rund CHF 200'000 aus. Gleichzeitig steigen auch die Sozialversicherungskosten. Die Kosten für die Pensionskasse (BLPK) erhöhen sich aufgrund der Wahl des Vorsorgeplans durch den Kanton (Abfederung des Umwandlungssatzes) um rund CHF 120'000. Hinzu kommen höhere Kosten für Exkursionen, Schulreisen und Lager,

weil nach einem Urteil des Bundesgerichts nur noch ein Maximalbetrag von CHF 16 pro Tag von den Eltern eingefordert werden darf. Gegenüber dem Jahr 2018 erhöhen sich deshalb die Kosten um rund CHF 20'000. Der Gemeinderat will aber weiterhin, dass die Lager stattfinden. Im Bereich Informatik plant die Primarschule Aesch, ab der 4. Primarstufe den Schülerinnen und Schülern persönliche Informatikgeräte zur Verfügung zu stellen. Dies führt im ersten Jahr zu Mehrkosten von rund CHF 120'000 und in den Folgejahren zu jährlichen Mehrkosten von rund CHF 190'000. Zudem sind im ersten Jahr in diesem Zusammenhang Kosten für Weiterbildung der Lehrpersonen im Umfang von CHF 20'000 vorgesehen.

2171 Neumatt Liegenschaft

Mit der Jahresrechnung 2018 wurde eine Einlage von CHF 600'000 für vorweggenommene Abschreibungen (Vorfinanzierungen) beschlossen, weshalb das Budget 2020 nicht mit der Rechnung 2018 jedoch mit dem Vorjahresbudget 2019 vergleichbar ist.

2172 Sekundarschule Liegenschaft

Seit 2019 gilt ein neuer Vertrag mit dem Kanton für die Reinigung und den Unterhalt des Sekundarschulareals, was tiefere Einnahmen zur Folge hat. Folglich ist das Budget 2020 nicht mit der Jahresrechnung 2018 jedoch mit dem Vorjahresbudget vergleichbar.

2180 Schulergänzende Tagesbetreuung

Die Kinderbetreuung Aesch (KiBeA) und der Mittagstisch erfreuen sich nach wie vor einer grossen Nachfrage und die Kosten sind vergleichbar mit den Vorperioden.

2192 Volksschule, Sonstiges

Diese Position umfasst die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit. Ebenfalls werden hier die Kosten für die Tramgeldentschädigung erfasst, welche seit dem Jahr 2019 aufgrund von Zwangsversetzungen durch den Kanton höher ausfallen als in den Vorjahren. Der Gemeinderat ist diesbezüglich bereits beim Kanton vorstellig geworden.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE



KOMMENTAR

Im Gartenbad stehen Vorjahreskredite von CHF 140'000 für Betonsanierungen, Kinderrutsche und das Ausgleichsbecken an. Der bestehende Planungskredit im Bereich Aussensport und Parkierungsmöglichkeiten im Löhrenacker soll verlängert werden. Für den Sonnenschutz im Bereich des Spielplatzes Löhrenacker ist eine Jahresranche im Umfang von CHF 50'000 vorgesehen. Im Weiteren sollen Spielplatzsanierungen im Umfang von CHF 180'000 umgesetzt werden. Daneben ist eine weitere Jahresranche für den Ersatz der Fallschutzzonen der Spielplätze von CHF 30'000 vorgesehen. Im Jugendhaus stehen die letzten Jahresranchen der Sanierung an.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	600'000.00	742'000.00	655'253.43
3411	Gartenbad	140'000.00	229'000.00	466'660.65
3412	Hallenbad	0.00	53'000.00	5'288.10
3415	Aussensport	50'000.00	0.00	14'695.75
3419	Übrige Sportanlagen/Mehrweckhalle	130'000.00	240'00.00	113'500.05
3420	Freizeit	260'000.00	130'000.00	0.00
3421	Jugendhaus	20'000.00	90'000.00	55'108.88

in CHF

LEISTUNG

Der Bevölkerung soll ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kultur-, Sport- und Freizeitangebot angeboten werden. Dafür unterhält die Gemeinde eine Vielzahl von Sport- und Freizeitanlagen und unterstützt die Sport- und Kulturvereine aktiv.

Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Das Jugendhaus «phönix» steht für Jugendliche bis 20 Jahre offen. Nebst dem Treffpunkt engagiert sich das Team des «phönix» unter anderem in der Prävention oder im Streetworking. Mit dem Fonds «Jugendförderung» wird die Jugendarbeit von Vereinen aus Aesch unterstützt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'250'650.00	2'397'650.00	2'157'455.10
3210	Bibliotheken	148'600.00	148'600.00	148'594.80
3220	Konzert und Theater	21'000.00	21'000.00	21'565.00
3290	Kultur, Sonstiges	149'500.00	174'400.00	163'503.10
3410	Übriger Sport	14'350.00	14'850.00	16'208.85
3411	Gartenbad	458'750.00	476'250.00	403'810.00
3412	Hallenbad	229'400.00	256'900.00	210'234.50
3415	Aussensport	266'900.00	368'800.00	323'882.75
3419	Mehrzweckhalle	427'700.00	400'300.00	378'692.25
3420	Freizeit	124'500.00	120'000.00	110'108.85
3421	Jugendhaus	374'150.00	379'250.00	357'170.85
3422	Schloss-Chäller	29'800.00	30'500.00	16'744.05
3423	Wyschluch	6'000.00	6'800.00	6'940.10

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

3220 Konzert und Theater

Im Bereich Konzert und Theater ist mit gleichbleibenden Kosten zu rechnen. Diese umfassen weiterhin den Unterstützungsbeitrag an den Musikverein sowie einen Beitrag an dessen Instrumentenfonds. Zusätzlich wird im Jahr 2020 ein Theaterprojekt zum Thema «Geld und Geist» unterstützt, welches vollumfänglich aus dem Fonds «Standortentwicklung» finanziert wird.

3290 Kultur, Sonstiges

Im Jahr 2019 war der Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung am Trottenplatz vorgesehen. Diese wurde mit Kosten in der Höhe von CHF 22'000 eingesetzt, was die Hauptabweichung zum Budget 2020 erklärt.

3411 Gartenbad

Als Basis für das Budget 2020 dient der Durchschnittswert der letzten Jahre, der höher ausfällt als in der Rechnung 2018, jedoch leicht tiefer ist, als das Vorjahresbudget.

3412 Hallenbad

In den Jahren 2016/2017 wurde die Hallenbadtechnik saniert. Dies führt seit dem Budget 2019 zu höheren Abschreibungen, weshalb das Budget von der Rechnung 2018 abweicht.

3415 Aussensport

Im Vorjahresbudget war ein Planungskredit von CHF 90'000 für das Areal Löhrenacker enthalten, welcher vollumfänglich aus dem Fonds «Standortentwicklung Aesch» finanziert wurde (vgl. Funktion 7). Dieser Kredit ist im Budget 2020 nicht mehr enthalten.

3419 Mehrzweckhalle

Die Hebebühne in der Mehrzweckhalle Löhrenacker entspricht aufgrund ihres Alters nicht mehr den aktuellen Normen (Sicherheit). Deshalb muss diese ersetzt werden, was sich mit Mehrkosten im Budget 2020 von rund CHF 25'000 niederschlägt.

3420 Freizeit

Die Unterhaltskosten für Spielplätze waren 2018 tiefer als angenommen. Mit dem Budget 2020 steigen diese Kosten allerdings wieder an.

3421 Jugendhaus

Das Jugendhaus wird in mehreren Etappen saniert. Die ersten Sanierungsarbeiten wurden 2016 ausgeführt, was ab dem Budget 2020 erstmals zu höheren Abschreibungen führen wird. Im Vorjahresbudget war zusätzlich ein Betrag von CHF 10'000 für das Projekt «phönix@dorf» enthalten.

3422 Schloss-Chäller**3423 Wyschluch**

Das Budget in Bezug auf die Vermietungen der beiden Lokale ist eine Annahme. Wie oft die Lokale tatsächlich vermietet werden können, zeigt sich erst im Verlauf des Jahres. Der Aufwand im Schlosskeller wird höher ausfallen, da die Sanierungsarbeiten zu höheren Abschreibungen führen werden.

GESUNDHEIT



LEISTUNG

Die ambulante und stationäre Langzeitpflege (Alter) ist Aufgabe der Gemeinden. Gemäss kantonalem Pflegegesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen bei der Finanzierung zu unterstützen. Für die Pflege zu Hause arbeitet die Gemeinde Aesch mit privaten Institutionen zusammen. Die ambulante Pflege umfasst die Spitex, Mütter- und Väterberatung, Kosten für Hebammen oder Geburtshilfe. Je nach Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten beteiligt sich die Gemeinde an den Kinder- und Jugendzahnpflegekosten.

ERFOLGS- UND INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
4	Gesundheit	2'596'500.00	2'594'300.00	2'307'833.30
4120	Kranken- und Pflegeheime	1'680'000.00	1'680'000.00	1'478'667.85
4210	Ambulante Krankenpflege	873'700.00	871'500.00	782'565.40
4330	Schulgesundheitsdienst	2'000.00	2'000.00	350.00
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	40'000.00	40'000.00	45'430.05
4340	Lebensmittelkontrolle	800.00	800.00	820.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
4	Gesundheit	30'000.00	20'000.00	0.00
4120	Kranken- und Pflegeheime	30'000.00	20'000.00	0.00

in CHF

KOMMENTAR

4120 Kranken- und Pflegeheime

Der Pflegekosten-Anteil für Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen bleibt verglichen mit dem Vorjahr unverändert. Seit dem Budget 2019 sind die steigenden Pflegenormkosten

sowie die durch die Gemeinden neu zu tragenden Kosten für Mittel und Gegenstände (MiGeL) budgetiert. Diese fallen mit rund CHF 200'000 Mehrkosten gegenüber der Rechnung 2018 zu Buche. Im Weiteren wurde nach dem Vorsichtsprinzip budgetiert.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten im 2020 sind mit dem Budget für das Jahr 2019 vergleichbar. Im Vergleich zur Rechnung 2018 fallen durch einen neuen Abrechnungsmodus der Spitex höhere Kosten an.

LEISTUNG

Sozialhilfe setzt dort ein, wo eigene Bestrebungen und andere finanzielle Hilfen ausgeschöpft sind. Die Sozialen Dienste setzen sich dafür ein, durch Beratung, Betreuung und Vermittlung von Dienstleistungen und Sachhilfen Schwierigkeiten vorzubeugen sowie Notlagen und deren Ursachen zu verhindern oder zu beseitigen.

Die Gemeinde bietet Module für die familienergänzende Betreuung an und beteiligt sich je nach Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten an den Kosten. Dies ermöglicht eine moderne Familiengestaltung und erhöht die Chancengleichheit unabhängig des Einkommens der Erziehungsberechtigten.

Im Weiteren unterstützt die Gemeinde Hilfsaktionen im In- und Ausland.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
5	Soziale Sicherheit	4'291'900.00	4'412'250.00	4'542'565.74
5310	Alters- und Hinterlassenenvers. AHV	10'000.00	10'000.00	18'870.35
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'765'000.00	1'887'000.00	2'269'885.00
5350	Leistungen an das Alter	284'400.00	150'700.00	325'374.15
5440	Jugendschutz, allgemein	81'300.00	82'000.00	181'265.10
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	351'100.00	322'650.00	323'409.30
5600	Soziales Wohnungswesen	5'000.00	20'000.00	0.00
5720	Sozialhilfe	840'000.00	1'051'000.00	482'536.69
5722	Sozialhilfe Asylbereich	35'000.00	45'000.00	49'459.10
5730	Asylwesen	0.00	0.00	24'489.65
5790	Übriges Sozialwesen	794'400.00	718'200.00	734'917.20
5920	Hilfsaktionen im Inland	85'700.00	85'700.00	92'178.20
5930	Hilfsaktionen im Ausland	40'000.00	40'000.00	40'181.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

5320 Ergänzungsleistungen AHV

5350 Leistungen an das Alter

Der Kanton hat im Juni 2017 beschlossen, die anerkannten Heimtaxen von Ergänzungsleistungsbezügern zu begrenzen (EL-Obergrenze). Für das Jahr 2020 werden sich die Kosten wiederum reduzieren, da die neue Regelung seit 2019 kostenwirksam ist. Die Rückerstattung der EL an den Kanton basiert jeweils auf den Vorjahreszahlen. Im Gegenzug fallen höhere Kosten für Leistungen an das Alter an. Die Kosten für Zusatzbeiträge müssen seit dem Jahr 2018 durch die Gemeinden finanziert werden.

Festsetzung der Begrenzung der Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen

Gestützt auf § 4 Abs. 1 des Reglements zur

Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Aesch, betragen die Zusatzbeiträge **CHF 23 pro Person und Tag** (CHF 33, sofern der Kanton die EL-Obergrenze nochmals um CHF 10 senkt). Dies führt zu Gesamtkosten von rund CHF 250'000 im Budget 2020. Damit ist gewährleistet, dass alle Aescherrinnen und Aescherr ins Alterszentrum Im Brüel eintreten können.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Für das Budget müssen Annahmen zur Subventionierungsquote von Betreuungsplätzen getroffen werden. Im Jahr 2018 fielen die Subventionierungen ausserordentlich tief aus. Für 2020 rechnet die Gemeinde wieder mit einer durchschnittlichen Subventionsquote.

5720 Sozialhilfe

Im Jahr 2018 sind ausserordentliche Rückerstattungen angefallen. Im Budget 2020 geht man von davon aus, dass die Kosten geringer ausfallen werden als im Budget 2019 angenommen.

5790 Übriges Sozialwesen

Hier werden die Netto-Verwaltungskosten für die Sozialen Dienste Aesch, Duggingen und Pfeffingen budgetiert. Diese Kosten werden aufgrund der effektiven Fälle auf die Gemeinden verteilt. Es wird angenommen, dass dies für Aesch im Budget 2020 zu einer Erhöhung der Kosten führt.

VERKEHR



KOMMENTAR

Für die allgemeinen Feinbeläge im Strassenbau, die Strasseninstandstellungen sowie die Strassenbeleuchtungen sind im üblichen Rahmen CHF 575'000 eingestellt. Zusätzlich werden im üblichen Rahmen Ingenieurhonorare im Strassenbau von CHF 50'000 benötigt. Hinzu kommt ein Kredit für die Erneuerung der Brücke über den Klusbach im Umfang von CHF 150'000 sowie die Jahrestranche für die Veloabstellplätze am Bahnhof Aesch im Umfang von CHF 15'000.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
6	Verkehr	790'000.00	639'000.00	445'789.90
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	790'000.00	625'000.00	318'968.70
6230	Agglomerationsverkehr	0.00	14'000.00	126'821.20

in CHF

LEISTUNG

Der Bevölkerung und dem Gewerbe müssen Strassen, Wege und Plätze in gutem Zustand zur Verfügung stehen. Dazu werden diese laufend unterhalten und in Stand gesetzt. In diesem Rahmen reinigt der Werkhof die Gemeindestrassen, Plätze, Spazierwege, Gehwege, Sport- und Freizeitanlagen und erledigt auch zuverlässig den Winterdienst. Den Unterhalt und die Ersatzmassnahmen der Strassen, Wege und Plätze stimmt die Gemeinde eng mit den Bauarbeiten an den Wasser- und Abwasserleitungen ab. So werden Synergien geschaffen, damit die Kosten und die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich ausfallen. Insbesondere spricht sich die Gemeinde auch mit weiteren Werkzeigentümern wie IWB und EBM regelmässig ab.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
6	Verkehr	1'806'750.00	1'753'400.00	1'689'781.36
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	1'755'950.00	1'712'800.00	1'662'900.31
6230	Agglomerationsverkehr	37'800.00	40'600.00	26'881.05
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	13'000.00	0.00	0.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Aufgrund von einer Stellenvakanz im Bereich Tiefbau im 2018 konnten einige Projekte nicht umgesetzt oder abgeschlossen werden. Dies führte dazu, dass in der Rechnung 2018 die Kosten für die Gemeindestrassen und den Werkhof ebenfalls tiefer ausgefallen und nicht vergleichbar

sind mit dem Budget. Im Jahr 2020 ist im Werkhof vorgesehen, das Dach des Salzsilos zu sanieren, damit uns dieses noch einige Jahre erhalten bleibt. Des Weiteren wurde von SUVA gefordert, dass im Benzin-Raum eine neue Lüftung eingebaut wird. Insgesamt entstehen dadurch Mehrkosten von rund CHF 35'000 gegenüber der

Rechnung 2018. Zudem sind die Unterhaltsarbeiten für Strassenbeleuchtungen und Strassenränder im Jahr 2018 ausserordentlich tief ausgefallen.

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

In dieser Position sind Beiträge für Mobilitätslösungen enthalten.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG



KOMMENTAR

Im Bereich des allgemeinen Haushalts sind wie jedes Jahr Investitionen von CHF 65'000 gemäss Naturschutzkonzept für die Naturschutzmassnahmen geplant. Für die Arbeiten im Eingangsbereich des Friedhofs ist eine Resttranche im Umfang von CHF 65'000 eingestellt. In der Raumplanung sind CHF 300'000 für allgemeine Planungen und für die Weiterentwicklung von Aesch Nord sowie ein Betrag von CHF 120'000 für das Leuchtturmprojekt «Birsark Landschaft» eingestellt.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
7	Umweltschutz und Raumordnung	540'000.00	315'000.00	251'271.45
7500	Arten- und Landschaftsschutz	175'000.00	50'000.00	52'281.70
7710	Friedhof und Bestattung	65'000.00	35'000.00	21'117.80
7900	Raumplanung	300'000.00	355'000.00	177'871.95
	Rückerstattungen Aesch Nord	0.00	-125'000.00	0.00

in CHF

LEISTUNG

Die Aufwendungen für die Wasserversorgung, die Abwasser- und Abfallbeseitigung sind in den entsprechenden Spezialfinanzierungen im Anhang detailliert beschrieben. Für eine nachhaltige und sortenreine Entsorgung stehen der Bevölkerung verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung wie die Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrriechtabfuhr oder der Bring- und Holtag mit der Sonderabfallsammlung. Weiter sensibilisiert die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig für besondere Umweltthemen. Der Werkhof ist für den Unterhalt des Friedhofs verantwortlich. Er hebt die Gräber aus, unterhält diese, wo gewünscht, und ist verantwortlich für die Pflege des gesamten Areals. Mit einer übergeordneten Raumplanung sorgt der Gemeinderat dafür, dass sich die Gemeinde wunschgemäss und möglichst attraktiv entwickeln kann.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
7	Umweltschutz und Raumordnung	795'270.00	1'613'870.00	1'022'398.31
7300	Abfallbewirtschaftung	88'900.00	87'700.00	84'971.90
7410	Gewässerverbauungen	4'070.00	4'070.00	3'327.15
7500	Arten- und Landschaftsschutz	77'000.00	56'500.00	38'592.95
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	50'000.00	43'000.00	27'721.50
7620	Hundehaltung	-9'000.00	-8'000.00	-8'568.05
7690	Übriger Umweltschutz	78'400.00	85'800.00	48'544.06
7710	Friedhof und Bestattung	305'700.00	319'600.00	317'546.00
7900	Raumplanung	200'200.00	1'025'200.00	510'262.80

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Ab dem Jahr 2019 werden die Ersatzmassnahmen beim Parkplatz Wyden der laufenden Rechnung anstelle der Investitionsrechnung belastet. Aus diesem Grund weicht das Budget rund CHF 20'000 vom Vorjahresbudget ab. Im Rechnungsjahr 2018 sind geringere Kosten als angenommen angefallen.

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

Im Jahr 2018 wurden die Förderbeiträge für Solaranlagen an Private nicht vollständig ausgeschöpft. Zusätzlich fallen im Jahr 2020 Kosten für den ersten Teil «Reaudit Energiestadt» an.

7690 Übriger Umweltschutz

Es ist geplant, ein Konzept für die Reduzierung des Wasserverbrauchs im Gartenbad sowie für eine neue Heizung im Werkhof zu erarbeiten. Die Energiedaten müssen jetzt in das Gebäudemanagementsystem übertragen werden. Dies verursacht Mehrkosten im Umfang von CHF 15'000.

7710 Friedhof und Bestattung

Der laufende Unterhalt des Friedhofs fiel 2018 geringer aus. Zudem erhielt die Gemeinde im Jahr 2018 mehr Rückerstattungen und konnte mehr Grabunterhaltsverträge abschliessen. Alle drei Faktoren führen zu einer Abweichung zwischen Budget 2020 und Rechnung 2018.

7900 Raumplanung

Im Budget 2019 ist geplant, die Mehrnutzungsabteilung im Zusammenhang mit Quartierplänen dem Fonds «Siedlungsentwicklung und Erschliessung» zuzuweisen (vgl. Funktion 9 – Finanzen). An der Gemeindeversammlung vom 26. September 2018 wurde beschlossen, die Planung des Areals Löhrenacker aus dem Fonds «Standortentwicklung» zu finanzieren. Die entsprechende Fondsentnahme ist mit CHF 90'000 berücksichtigt. Zusätzlich wurden im Bereich Raumplanung diverse Investitionsprojekte abgeschlossen, was in der Folge zu höheren Abschreibungen als in den Vorjahren führt. Dadurch resultiert eine Abweichung gegenüber dem Vorjahresbudget und der Rechnung 2018.

VOLKSWIRTSCHAFT



KOMMENTAR

Für die Sanierung der Drainagen – insbesondere bei der Hollenmatt – sind Investitionen im Umfang von CHF 50'000 vorgesehen. Im Weiteren sind CHF 100'000 für die Planung einer Fernwärme-Heizzentrale im Budget eingestellt.

INVESTITIONEN

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
8	Volkswirtschaft	150'000.00	110'000.00	0.00
8120	Strukturverbesserungen	50'000.00	110'000.00	0.00
8731	Fernwärmebetrieb	100'000.00	0.00	0.00

in CHF

LEISTUNG

Der Gemeinderat fördert eine diversifizierte Volkswirtschaft. Dafür pflegt der Gemeinderat persönliche Kontakte und versucht, wo immer möglich, Hürden und Überregulierungen abzubauen. Dies eröffnet ein breites Angebot an attraktiven Arbeitsplätzen in der Gemeinde. Im Weiteren werden die Konzessionsabgaben für Durchleitungsrechte unter den Aescher Strassen für Elektrizität und Gas in die Funktion Volkswirtschaft verbucht.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
8	Volkswirtschaft	-93'200.00	-132'300.00	-129'217.45
8120	Strukturverbesserungen	28'300.00	26'000.00	26'693.85
8140	Produktionsverbesserung	13'000.00	13'000.00	17'815.85
8200	Forstwirtschaft	100'000.00	75'000.00	75'000.00
8300	Jagd und Fischerei	400.00	2'000.00	3'633.30
8400	Tourismus	3'900.00	3'900.00	3'850.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	16'200.00	2'800.00	-3'443.95
8710	Elektrizität	-150'000.00	-150'000.00	-148'089.00
8720	Gas	-105'000.00	-105'000.00	-104'677.50

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

8200 Forstwirtschaft

Der Gemeinderat hat an einer gemeinsamen Sitzung mit der Bürgergemeinde im September 2019 beschlossen, den Beitrag für die Waldpflege um CHF 25'000 auf CHF 100'000 zu erhöhen.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Im Jahr 2020 findet die nächste IGeA statt. Die Gemeinde wird sich wiederum aktiv beteiligen. Zusätzlich plant der Gemeinderat ein Einweihungsfest für den Pfeffingerring, welches vollumfänglich aus dem Fonds «Standortentwicklung» finanziert werden soll.

FINANZEN UND STEUERN



FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH

Konto	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
Horizontaler Finanzausgleich (basierend auf Steuerkraft)	-1'700'000	-490'000	576'372
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe	102'000	0	0
Beiträge zur Äufnung des Ausgleichsfonds	0	0	0
Kompensationsleistungen Realschulbautenübernahme und KESB	270'000	270'000	269'941
Sonderlastenabgeltung	0	0	0
Übergangsbeiträge revidiertes Finanzausgleichsgesetz (2016–2020)	0	-110'000	-219'994
Beitrag Lehrerbesoldung (HarmoS)	-1'148'000	-1'148'000	-1'148'981
Kompensationsleistungen infolge EL-Entlastung	-467'000	-483'000	-1'578'155
Total Finanz- und Lastenausgleich zugunsten der Gemeinde	-2'943'000	-1'961'000	-2'100'817

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

9100 Steuern aktuelles Jahr

9101 Steuern Vorjahre

9102 Zinsendienst Steuern

Bei den juristischen Personen werden – aufgrund der Steuervorlage 17 (SV17), welche im November 2019 vor das Stimmvolk kommt – die Kapitalsteuern rund CHF 1.1 Mio. tiefer ausfallen. Zur Abfederung der erwarteten Ertragsausfälle erhöht der Bund den Bundessteueranteil an die Kantone. Davon erhält Aesch rund CHF 350'000. Gemäss Prognose des Kantons ist ab dem Jahr 2021 damit zu rechnen, dass Aesch weitere Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält, was die Mindersteuereinnahmen zum Teil kompensiert (vgl. 9300 Finanz- und Lastenausgleich). Die Steuersituation bei den natürlichen Personen hat sich wie im Vorjahr nachhaltig stabilisiert. Der Steuerertrag im Abschluss 2018 wurde durch frühere Einmaleffekte sowie ausserordentlich hohe Nach- und Strafsteuern beeinflusst. Im Vergleich zum Budget 2019 kann von geringfügig steigenden Steuern ausgegangen werden. Dies ist unter anderem auf den

LEISTUNG

Die Gemeinden erheben die Einkommens- und Vermögenssteuer bei den natürlichen Personen sowie die Ertrags- und Kapitalsteuer bei den juristischen Personen mit Sitz in Aesch. Gegen Entschädigung erhebt die Einwohnergemeinde im Auftrag der Kirche auch die Kirchensteuer. Mit einer optimierten Schulden- und Vermögensverwaltung strebt die Gemeinde tiefe Zinsen und nachhaltige Erträge aus Liegenschaften und Baurechtszinsen an. Um auf die finanziellen Entwicklungen schnell reagieren zu können, wird der mittelfristige Finanzplan regelmässig überarbeitet und aktualisiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2020*	Budget 2019*	Rechnung 2018*
9	Finanzen und Steuern	-29'949'100.00	-30'269'400.00	-29'901'183.88
9100	Steuern aktuelles Jahr	-24'830'000.00	-25'750'000.00	-25'801'273.61
9101	Steuern Vorjahre	-920'000.00	-1'320'000.00	-1'764'454.47
9102	Zinsendienst Steuern	-255'000.00	-255'000.00	-277'059.15
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-2'943'000.00	-1'961'000.00	-2'100'817.00
9600	Ertragsanteile Bundessteuer	-351'000.00	0.00	0.00
9610	Zinsen	114'400.00	171'900.00	155'265.60
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-254'500.00	-200'300.00	-217'004.85
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe	-10'000.00	-5'000.00	-20'840.40
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	-500'000.00	-950'000.00	125'000.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

erwarteten Bevölkerungszuwachs zusammen mit der Fertigstellung von neuem Wohnraum zurückzuführen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanz- und Lastenausgleich setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen (siehe Tabelle links). Die Neufestsetzung des Ausgleichsniveaus von CHF 2'485 auf CHF 2'606 pro Einwohner führte dazu, dass die Gemeinde Aesch seit 2019 wieder eine Nehmergemeinde im horizontalen Finanzausgleich geworden ist. Gleichzeitig nehmen die Über-

gangsbeiträge des revidierten Finanzausgleichsgesetzes sowie die Kompensationsleistungen infolge EL-Entlastung (Ergänzungsleistungen) jährlich ab (Reduktion von CHF 220'000 gegenüber der Rechnung 2018). Neu sind Solidaritätsbeiträge für Sozialhilfe im Umfang von rund CHF 100'000.

9610 Zinsen**9630 Liegenschaften des Finanzvermögens**

Die Zinsbelastung für die Gemeinde Aesch ist konstant. Dies hängt mit der Rückzahlung eines neun Jahre alten Darlehens in

den Vorjahren zusammen. Dieses konnte zu wesentlich besseren Zinskonditionen wiederaufgenommen werden. Hinzu kommt der Entscheid des Gemeinderates, die Kapitalien der Spezialfinanzierungen im Jahr 2020 mit Minuszinsen von -0.5% zu belegen. Im Weiteren sind im Budget 2020 werterhaltende Investitionen in die Liegenschaften des Finanzvermögens geplant.

	Budget 2020	Vorschau 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Steuern natürliche Personen (aktuelles Steuerjahr)	-21'000'000	-20'950'000	-20'900'000	-20'878'033	-20'397'747
Steuerabschreibungen natürliche Personen	200'000	200'000	200'000	199'986	381'318
Steuern juristische Personen (aktuelles Steuerjahr)	-2'830'000	-3'950'000	-3'950'000	-3'862'158	-3'897'265
Steuerabschreibungen juristische Personen	20'000	20'000	20'000	12'059	30'852
Steuern Vorjahre (natürliche und juristische Personen)	-1'100'000	-1'550'000	-1'500'000	-1'927'739	-2'307'160
Quellensteuern	-1'000'000	-900'000	-900'000	-1'061'083	-929'745
Rückkauf Verlustscheine	-40'000	-40'000	-40'000	-48'760	-67'455
Total	-25'750'000	-26'570'000	-27'070'000	-27'565'728	-27'187'202

in CHF

ZUSAMMENFASSUNG

Erfolgsrechnung

Funktion	Bezeichnung	Budget 2020* (netto)	Budget 2019* (netto)	Rechnung 2018* (netto)**
0	Allgemeine Verwaltung	5'261'750	5'201'100	5'216'562
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	623'060	638'500	534'921
2	Bildung	12'651'580	12'301'251	12'519'191
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'250'650	2'397'650	2'157'455
4	Gesundheit	2'596'500	2'594'300	2'307'833
5	Soziale Sicherheit	4'291'900	4'412'250	4'542'566
6	Verkehr	1'806'750	1'753'400	1'689'781
7	Umweltschutz und Raumordnung	795'270	1'613'870	1'022'398
8	Volkswirtschaft	-93'200	-132'300	-129'217
9	Finanzen und Steuern	-29'949'100	-30'269'400	-29'901'183
Total Ergebnis		235'160	510'621	-39'693
		Aufwand- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

** inkl. Abschlussbuchungen

Art	Bezeichnung	Budget 2020* (netto)	Budget 2019* (netto)	Rechnung 2018* (netto)**
Total Ergebnis		235'160	510'621	-39'693
3	Aufwand	45'053'265	45'834'808	47'053'476
30	Personalaufwand	20'468'552	20'098'144	20'280'113
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'141'810	8'176'305	7'669'614
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'416'900	2'484'900	2'212'164
34	Finanzaufwand	421'600	376'300	389'506
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	215'150	1'220'900	1'493'858
36	Transferaufwand	11'968'753	12'105'259	12'688'128
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	950'000
39	Interne Verrechnung	1'420'500	1'373'000	1'370'093
4	Ertrag	-44'818'105	-45'324'187	47'093'169
40	Fiskalertrag	-25'930'000	-27'250'000	-27'729'013
41	Regalien und Konzession	-270'100	-267'500	-266'226
42	Entgelte	-7'586'980	8'142'400	-7'960'877
43	Verschiedene Erträge	0	0	-670'828
44	Finanzertrag	-1'342'295	-1'203'100	-1'340'654
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-800'445	-873'745	-632'443
46	Transferertrag	-7'407'785	6'214'442	-7'123'035
48	Ausserordentlicher Ertrag	60'000	0	0
49	Interne Verrechnungen	-1'420'500	-1'373'000	-1'370'093

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

** inkl. Abschlussbuchungen

Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Nettoergebnis	Nettoinvestitionen	Voraussichtlicher Fondsbestand per 31.12.2020
Antennen- und Kabelanlagen (GGA)	75'200	230'000	1'324'130
Wasserversorgung	315'845	1'040'000	2'220'151
Abwasserversorgung	-175'150	650'000	8'770'053
Abfallbeseitigung	148'500	0	989'559
Total Spezialfinanzierungen	364'395	1'920'000	13'303'893

in CHF

Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden über das Vermögen ausgeglichen (Einlage oder Entnahme aus Spezialfinanzierung).

Die Investitionen können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Kredite	Betrag
Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung (netto) für 2020	1'220'000
Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen: (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren: 100'000)	1'320'000
Anschlussbeiträge	-620'000
Total Nettoinvestitionen (Jahrestranche 2020)	1'920'000

in CHF

Investitionen Allgemeiner Haushalt

Konto	Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
0	Allgemeine Verwaltung	577'000	718'000	410'731
2	Bildung	373'000	406'000	332'207
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	600'000	742'000	655'253
4	Gesundheit	30'000	20'000	0
6	Verkehr	790'000	639'000	445'790
7	Umweltschutz und Raumordnung	540'000	315'000	251'271
8	Volkswirtschaft	150'000	110'000	0
	Total	3'060'000	2'950'000	2'095'253

in CHF

Die Investitionen können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Kredite	Betrag
Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung (netto) für 2020	1'586'000
Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen: (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren: CHF 348'000)	1'474'000
Total Nettoinvestitionen (Jahrestranche 2020)	3'060'000

in CHF

ZUSAMMENFASSUNG

Nachfolgend aufgeführte Kredite wurden bereits von der Gemeindeversammlung entweder als Sondervorlage oder mit dem jeweiligen Budget genehmigt. Bei den Beträgen handelt es sich um die Tranchen, welche im Jahr 2020 zur Realisierung geplant sind. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite ist im Anhang zum Budget ersichtlich. Bei den mit einem Stern (*) markierten Projekten handelt es sich um Kredite, welche gemäss §25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) vom 27. Mai 2014 nicht innerhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 24 Monaten liegen. Aus diesem Grund ist die Investitionstranche 2020 durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen.

Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Allgemeiner Haushalt

Konto	Bezeichnung	Ausgaben Budget 2020
Jahrestranche bereits genehmigte Kredite		1'126'000
0220.5040.11	Ersatzmassnahmen Statik inkl. Abdichtung Flachdach* (Gesamtkredit CHF 250'000)	200'000
2180.5040.01	KiBeA, inkl. Realisierung Mittagstisch* (Gesamtkredit CHF 100'000)	18'000
3411.5030.03	Betonsanierung Tragkonstruktion Gartenbad* (Gesamtkredit CHF 200'000)	40'000
3415.5290.01	Planungskredit für Areal Löhrenacker* (Gesamtkredit CHF 60'000)	50'000
7500.5290.04	Leuchtturmprojekt Birspark Landschaft* (Gesamtkredit CHF 50'000)	40'000
Total Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt		1'474'000

* siehe Text oben

in CHF

Spezialfinanzierungen

Konto	Bezeichnung	Ausgaben Budget 2020
Jahrestranche bereits genehmigte Kredite		1'220'000
7201.5030.28	Regenauslässe* (Gesamtkredit CHF 175'000)	100'000
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		1'320'000

* siehe Text oben

in CHF

Fondsvermögen

Bezeichnung	Fondsbestand per 31.12.2018	Voraussichtliche Bewegungen 2019	Voraussichtliche Bewegungen 2020	Voraussichtlicher Fondsbestand per 31.12.2020
Unterhaltsfonds SBB-Brücke	197'144	0	0	197'144
Fonds Standortentwicklung Aesch	1'668'069	-128'000	-61'000	1'479'069
Fonds Jugendförderung	479'154	-50'000	-50'000	379'154
Fonds Sanierung MZH Löhrenacker Vorfinanzierung MZH Löhrenacker	3'700'000	0	0	3'700'000
Fonds «Siedlungsentwicklung und Erschliessung»	886'490	800'000	-150'000	1'536'490
Vorfinanzierungen	950'000	0	-60'000	890'000
Total Fondsvermögen	7'880'857	622'000	-321'000	8'181'857

in CHF

ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG IN DER MEHRZWECKHALLE LÖHRENACKER

Der Gemeinderat lädt Sie am **Donnerstag, 28. November 2019, 20.00 Uhr**, zu einer Einwohnergemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Löhrenacker ein. Es werden folgende Geschäfte behandelt:

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 25. September 2019
2. Besprechung und Beschlussfassung über das Budget 2020
Festlegung der Steuersätze
 - Gemeindesteuer für natürliche Personen:
56 % der normalen Staatssteuer (wie bisher)
 - Ertrags- und Kapitalsteuer juristischer Personen gemäss
§§ 58 und 62 des kantonalen Steuergesetzes:
4.9 % vom Reinertrag (wie bisher)
0.55 ‰ des steuerbaren Kapitals (Änderung aufgrund SV17)
3. Orientierung:
 - a. betreffend Zwischenstand «Neugestaltung Hauptstrasse/Dorfzentrum»
 - b. betreffend Zwischenstand «QP Häslirainweg»
 - c. betreffend Zwischenstand «QP Stöcklin»
 - d. betreffend Zwischenstand «QP Stein 2»
4. Verschiedenes/Fragestunde/Informationen:
 - a. Beantwortung der Anfrage betreffend
«Den Aescher Mittagstisch weiterentwickeln!» (§ 69 Gemeindegesetz BL)
 - b. Beantwortung der Anfrage betreffend
«Attraktivität des Milizsystems fördern!» (§ 69 Gemeindegesetz BL)

NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH

Präsidentin

Verwaltungsleiter



Marianne Hollinger



Roman Cueni

Der **Anhang mit dem detaillierten Budget 2020** kann während den Schalterstunden bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Sie finden das Dokument auch online unter «QuickLinks → Gemeindeversammlung vom 28.11.2019».

Im Anschluss an die ordentliche Gemeindeversammlung wird der Apéro durch die Gemeinde offeriert.